



Pressemitteilung 19.11.2019

Steinzentrum Wunsiedel – „Steinmetz/in in der Denkmalpflege“

Seit über 25 Jahren bietet das Europäische Fortbildungszentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk Weiterbildungen zum Thema Konservierung und Restaurierung an. Der Kurs „Steinmetz/in in der Denkmalpflege“ startet erneut im Januar.

Eine fundierte Ausbildung für Steinmetze und Steinbildhauer im Bereich der Konservierung und Restaurierung hat Tradition in Wunsiedel. Der Kurs „Steinmetz/in in der Denkmalpflege“ beispielsweise wird nach bundeseinheitlichem Lehrplan unterrichtet und schließt mit einer Prüfung vor der Handwerkskammer für Oberfranken ab.

Inhalte der Fortbildung sind u.a.: Denkmalschutz und Denkmalpflege (Grundlagen, Hinweise zur Kulturgeschichte, Objekterfassung und Dokumentation), Kunst- und Kulturgeschichte (Stilkunde, Ornamentik, Schriftgeschichte, Heraldik, Kulturgeschichte), Fachtechnologie (Historische Werkzeuge, Bearbeitungsspuren, Rekonstruktionstechnik, Formenbau, Kopien herstellen, Steinerneuerung, Beschichtungen, Steinreinigung, Steinerneuerung, Steinkonservierung) sowie naturwissenschaftliche Grundlagen und Baustoffkunde (Physik und Chemie, Baustoffe: Gesteine, Putze, Mörtel, Betone).

Die Kursleitung haben Jürgen Richter, Meister und Restauratoren im Handwerk sowie Carolin Pfeuffer, Dipl. Restauratorin (Univ.), M.A. Denkmalpflege und Restauratorin im Handwerk.

Neben den Fachleuten vor Ort, vermitteln zahlreiche Referenten aus dem Handwerk, der Industrie, von Dombauhütten, Denkmalfachbehörden und Universitäten ihr Wissen. Außerdem bringen die Kursteilnehmer selbst ihr Fachwissen und Können in den Unterricht mit ein. Auch erfahrene Steinmetze nutzen regelmäßig das Bildungsangebot, um neue Entwicklungen in der Methodik oder Technik zu erfahren und so auf dem neuesten Stand zu bleiben. Der gegenseitige, für alle Beteiligten interessante Erfahrungsaustausch sowie das interdisziplinäre und wissenschaftliche Arbeiten ist Bestandteil des Lehrkonzeptes.

In Wunsiedel wird neben dem theoretischen Unterricht besonderer Wert auf die Praxis in Werkstatt und Labor gelegt, wobei insbesondere auch schwierige Restaurierungsprobleme an Natursteinoriginalen nach den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft und Technik behandelt werden. Ein weiterer interessanter Pluspunkt sind die vielen praktischen Übungen, bei denen die Kursteilnehmer selbst an Projekten arbeiten.

Die Ausbildung wird vervollständigt durch Exkursionen und Arbeitsbesuche unter fachkundiger Leitung zu kulturhistorisch wertvollen Bauwerken und Denkmälern.

Dabei werden durchgeführte Restaurierungsarbeiten mit Fachleuten vor Ort und den begleitenden Fachdozenten diskutiert, dokumentiert und bewertet.

Der nächste Kurs für Gesellen im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk beginnt am 13. Januar 2020.

Informationen und Anmeldungen:
Europäisches Fortbildungszentrum in Wunsiedel
www.efbz.de
info@efbz.de
Telefon: 09232-1038



EUROPÄISCHES FORTBILDUNGSZENTRUM

KOMPETENZZENTRUM FÜR DAS STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Anlagen:



Abb. 1: Eine Kursteilnehmerin bei der praktischen Arbeit

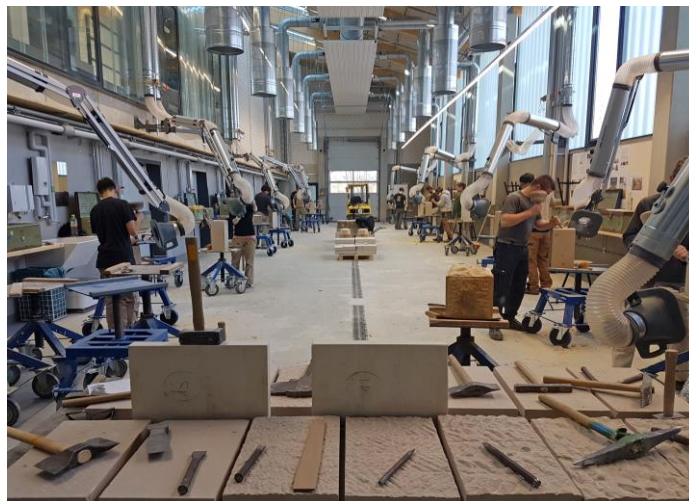


Abb. 2: Die Kursteilnehmer bei der praktischen Arbeit in der Werkhalle II



STEINZENTRUM
WUNSIEDEL



EUROPÄISCHES FORTBILDUNGSZENTRUM
Kompetenzzentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk
Marktredwitzer Straße 60 - D 95632 Wunsiedel
Telefon +49 9232 1038 - info@efbz.de - www.efbz.de